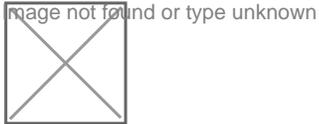


Panther

Teils gesuchter Kopfgeldjäger und Anführer des Freibundes

Panther



Gezeichnet von mir selbst. Darf mit ausdrücklicher Erlaubnis von mir selbst von mir selbst verwendet werden

Name: Unbekannt

Deckname: Panther

Rasse: Mensch, Elonier

Alter: unbekannt

Größe: etwas über 1,80

Haare: laut Gerüchten keine. Glatze.

Augenfarbe: scheinbar golden

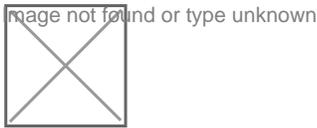
Hautfarbe: Dunkel, dunkel, dunkel, dunkel Braun

Statur: kräftigere athletische Muskulatur, gesamt aber eher athletische als breite Gestalt

Profession: Assassine, Meuchelmörder, Kopfgeldjäger, Einbrecher, Spion, ...Lederer

Waffen: Dolche + Pistolen (Experte), waffenloser Nahkampf (Experte), Bogen (mäßig)

Ausbilder/Spezialist: Dolch- und Pistolenkampf, Fassadenklettern, ggf. Ausbildung in kriminellen Fähigkeiten.



Auftreten/Erscheinung

In der Öffentlichkeit stets maskiert. Zusätzlich trägt er meist weiche, geräuscharme Lederkleidung, die so konstruiert ist, dass man seine Profession sofort erkennt. Zahlreiche Dolche, Wurf dolche/-sterne und zwei Pistolen sind offen sichtbar daran befestigt. So mancher hat sich schon darüber lustig gemacht oder gewundert, dass er im Gegensatz zu den meisten Schurken deutlich zeigt was er tut. Andere mussten feststellen...das er es sich leisten kann.

Charakterzüge/gilt als

gruselig/unheimlich, abweisend, skrupellos, gewissenhaft, schweigsam (außer es geht ums geschäftliche oder die Gilde), zuverlässig, prinzipientreu, loyal, teilweise aggressiv, meist kalt, schwer zu beeindrucken, unberechenbar berechenbar, rachsüchtig.

Der Panther ist ein bereits dreimal gesuchter Kopfgeldjäger aus Götterfels (ic gesucht). Da jedoch in allen Fällen nur unzureichende Beschreibungen von ihm und Beweise gegen ihn vorhanden waren, kann er sich inzwischen wieder frei bewegen. Obwohl er sehr berüchtigt und gut in seiner Arbeit ist, kann er auch mit Geld nicht zu allen Aufträgen überzeugt werden. Adelige scheint er nicht ausstehen zu können. Dafür hat er eine Schwäche für Whiskey. Von dem er sich mindestens zweimal im Monat eine neue Flasche in der Lampe holt, manchmal auch mehrmals die Woche. Dies scheint ein guter Moment um ihn abzufangen, falls man etwas

von ihm möchte. Er patrouilliert aber auch fast täglich durch die Stadt, die er als sein Revier betitelt.

An manchen Tagen scheint er leicht reizbar und hält dem Gegenüber schnell einen Pistolenlauf ins Gesicht oder lässt seine Faust sprechen. Dabei stört ihn auch die Öffentlichkeit kein bisschen. An anderen Tagen wiederum, scheint er eine unerschöpfliche Geduld zu haben und von nichts zu beeindrucken zu sein.

Die meisten Menschen reagieren verängstigt oder unsicher auf diesen unnormalen Kontrast zwischen tiefdunkler Haut des verhüllten Gesichtes und daraus hervorstechenden, raubtierähnlichen goldenen Augen. Dies wird vermutlich auch verstärkt durch den gefühlskalten oder lauernden Ausdruck in seinen Seelenspiegeln.

In der Vergangenheit wurden schon öfter jüngere Menschen oder Kinder bei ihm in der Nähe gesehen. Man sagt, dass er sogar oft Kinder über Monate oder Jahre bei sich hatte. Es herrscht das Gerücht, dass der Panther eine pädophile Ader hätte. Andere glauben, da die Kinder nie Eltern zu haben scheinen, dass er sich um die Waisenkinder gekümmert hat, oder sie für seine kriminellen Zwecke ausgenutzt hat. Auch am Waisenhaus wurde er bis vor 4 Jahren oft gesehen, was ebenso für beide Theorien sprechen könnte. Die Waisenhauskinder scheinen ihn aber zu lieben und viele seinem schlechten Vorbild nachzueifern. Seit die Brücke sich aber um die Waisenhäuser kümmert, wurde er dort kaum mehr gesichtet.

Zitate:

"Ihr als meine Waffe...kämpfen wir für unsere Richtigkeit und die Vergeltung".

"Und ich muss zugeben, so ungern ich es auch tue, ihr wärt die abschreckendste Person unter meinen Leuten. Ich glaube ihr flößt mehr Angst ein, als meine Worte".